

Friederike Böckmann
Abteilung Kunst
Ausstellungsförderung
IFA
Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
Charlottenplatz 17, D-70173 Stuttgart
Postfach 102463, D-70020 Stuttgart
Tel. 0049 - 711 22 25 132
Fax 0049 - 711 22 25 194

Milano, 5 February 2008

Dear Friederike Bockmann,

referring to the application regarding the exhibition of Andreas Golinski that you received the 23 January 2008 and your requirements as in your email of 25 January, I specify that:

- when did Andreas Golinski receive his education?

Andreas Golinski got in 2006 his diploma at University of Art Basel

- how is viafarini financed

Please find the 2006 balance here enclosed

- how did you calculate the costs for room and board?

We calculated 10 days at Villa Odescalchi residence in Milan or alternatively a month of residency at VIR Viafarini-in-residence program, depending on installation time required.

Hoping these informations are sufficient, sincerely,

Patrizia Brusarosco



Institut für Auslandsbeziehungen Postfach 10 24 63 D-70020 Stuttgart

Frau
Patrizia Brusarosco
Viafarini
Via Farini 35
20159 Mailand
Italien

Stuttgart, den 24. April 2008

www.ifa.de/ausstellungen

Tel.: ++49 711 2225-132 Fax ++49 711 2225-194 E-Mail: boeckmann@ifa.de

***Förderantrag Ausstellungen zeitgenössischer deutscher Künstlerinnen und
Künstler im Ausland;***

Projekt: Hochpacker

Ausstellungsort: Glarus, Schweiz

Künstler: Andreas Golinski.

Sehr geehrte Frau Brusarosco,

unser Beratungsausschuss hat am 11. April 2008 getagt.

Die Mitglieder des Gremiums waren vor die schwierige Aufgabe gestellt aus der
Vielzahl eingegangener Bewerbungen eine Auswahl treffen zu müssen.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Ihr Ausstellungsprojekt in Glarus für eine
Förderung nicht berücksichtigt wurde.

Die Entscheidungsgründe der Jury werden nicht dargelegt. Ihre eingesandten
Unterlagen erhalten Sie mit bestem Dank zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Friederike Böckmann
Abteilung Kunst
Ausstellungsförderung

Charlottenplatz 17
D-70173 Stuttgart

Tel. 0711 / 22 25-0
Fax 0711 / 2 26 43 46

e-mail: info@ifa.de
<http://www.ifa.de>

Institut für Auslandsbeziehungen e. V. / www.ifa.de

Institut für Auslandsbeziehungen e. V.
Ausstellungsförderung
Charlottenplatz 17

D-70173 Stuttgart

Förderantrag

Achten Sie bitte bei der Antragstellung auf Folgendes:

1. Verwenden Sie für Ihre Projektanträge die nachstehenden Antragsunterlagen des Institutes für Auslandsbeziehungen e. V.
2. Füllen Sie den Antrag bitte möglichst nicht handschriftlich aus.
3. Füllen Sie den Antrag vollständig aus. Wenn nötig, können Sie Ihre Angaben auf zusätzlichen Seiten vervollständigen.
4. Überprüfen Sie Ihre Kostenaufstellung sorgfältig.

Für einen vollständigen Antrag sind folgende Unterlagen erforderlich:

1. Beschreibung des Ausstellungsprojektes mit Zeitraum und Veranstaltungsort
2. Teilnehmerliste aller an der Ausstellung beteiligten Künstler/innen
3. Auflistung aller in Deutschland lebenden Künstler/innen für die Förderung beantragt wird mit Herkunftsland, Nationalität und Geburtsjahr
4. Lebensläufe aller Künstler/innen für die Förderung beantragt wird mit Geburtsdatum, Postanschrift und Telefon/Fax/Mail
5. Schriftliche Einladung der ausländischen Ausstellungsinstitution
6. Bildmaterial über die künstlerische Arbeit in gedruckter Form
7. Finanzierungsplan
8. 3 Kostenvoranschläge Flug
9. 3 Kostenvoranschläge Transport

Die einberufene Jury kann nur über Ihr Projekt entscheiden, wenn Ihr Antrag vollständig ist und ausreichend Bildmaterial enthält. Anträge ohne ausreichendes Bildmaterial können der Jury nicht vorgelegt werden und müssen somit als abgelehnt gelten. Bildmaterial muss dem Institut für Auslandsbeziehungen in gedruckter Form vorgelegt werden (Ausnahme: bei Performances oder Videokunst werden auch Videos/DVDs/CDs akzeptiert).

1. Antragsteller (für das Projekt verantwortlicher Unterzeichner des Antrags)

Name

Institution

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Land

Tel.

Fax

E-Mail

2. Zusicherung des Antragstellers

- 2.1** Ich versichere, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Alle relevanten Änderungen des Projekts und insbesondere seiner Finanzierung werde ich unverzüglich dem Institut für Auslandsbeziehungen e. V. mitteilen.
- 2.2** Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht.
- 2.3** Ich akzeptiere die im Merkblatt aufgeführten Fördergrundsätze des Instituts für Auslandsbeziehungen e. V. und insbesondere, dass Juryentscheidungen nicht begründet werden.
- 2.4** Mit Antragsunterzeichnung erkläre ich mich einverstanden, dass das Institut für Auslandsbeziehungen e. V. meine Daten speichern und an Dritte weitergeben kann, soweit dies für die geplante Förderung meines Projekts notwendig ist. Ich bin insbesondere einverstanden,
- dass das Institut für Auslandsbeziehungen e. V. meine Angaben zur internen Dokumentation und Verwaltung speichert sowie den Mitgliedern der Jury zur Erfüllung ihrer Aufgaben bekannt gibt;
 - dass mein Name zusammen mit meinem Projekt und einem Projektfoto der Öffentlichkeit bekannt gegeben wird, sofern eine Förderentscheidung zu meinen Gunsten ergeht.

Ort, Datum und Unterschrift

3. Angaben zum Projekt

3.1 Projekttitel

Hochpacker

3.2 Art der Ausstellung

Einzelausstellung

Gruppenausstellung

3.3 Künstlerische Leitung

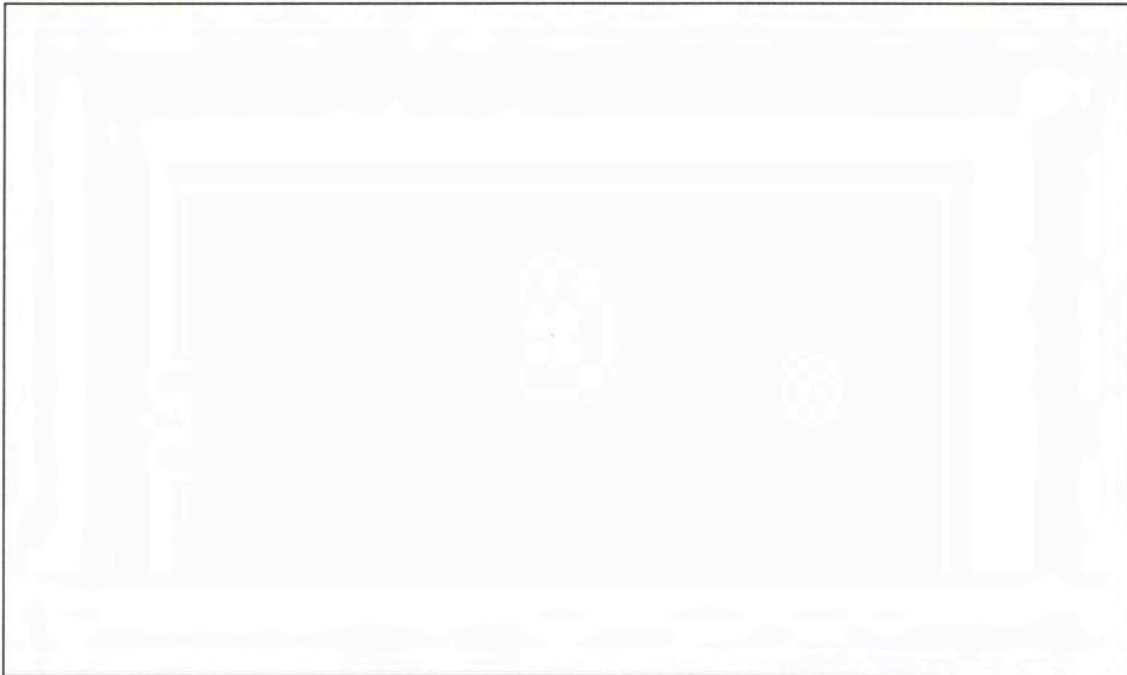
Milovan Farronato

3.4 Künstler/innen, für die Förderung beantragt wird

Bitte Herkunftsland, Nationalität und Geburtsjahr angeben. Falls ein Künstler nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, bitte angeben, seit wann dieser seinen Wohnort in Deutschland hat.

Andreas Golinski - 22.06.1979
Herkunftsland - Deutschland
Nationalität - deutsch

**3.5 Weitere am Ausstellungsprojekt beteiligte Künstler/innen für die
keine Förderung beantragt wird**



3.6 Veranstaltungsort(e) mit Ansprechpartner und Kontaktdaten
(Bitte Zusagen beifügen)

Viafarini
Patrizia Brusarosco
Via Farini 35
20159 Milano
Italy
Tel/Fax +390266804473
www.viafarini.org
viafarini@viafarini.org



3.7 Genauer Zeitraum der Veranstaltung

05.06.08 -31.08.08

4. Bildmaterial

Sie müssen ihrem Förderantrag Bildmaterial beifügen, um Charakter und Bedeutung des Projekts weiter zu verdeutlichen. Sollte Ihnen über das zu fördernde Projekt noch kein oder nicht ausreichendes Bildmaterial vorliegen, können Sie auch Bildmaterial vorheriger Arbeiten einreichen. Bitte beachten Sie, dass wir Bildmaterial nur zurücksenden, soweit es sich um Originalfotos handelt. Bitte listen Sie die von Ihnen übersandten Materialien vollständig auf.

Bildmaterial

Hochpacker/Kurzbeschreibung/3 Seiten
Installation/Rendering/Korridor mit Licht/2 Bilder
Installation/Rendering/Korridor ohne Licht/2 Bilder
Anordnung im Ausstellungsraum/1 Bild
Material/1 Bild
Mappe Andreas Golinski

5. Projektbeschreibung

Bitte stellen Sie auf dieser Seite Ihr Projekt vor (Themen, Ziele etc.)

Hochpacker

Vor einer gelben Wand zehn Stunden lang
Stand ich Bestellt – nicht abgeholt, es war abgeholt
Das Spielchen einer Ordnung mit sich selbst
Weil niemand mit ihr spielte. Rückensteif
Vom Gegendruck des unter kollektiven Druck
Gesetzten Körpers sah ich, weiß im Putz
Die feinen Risse auf dem Grund des Ichs,
Freiwillig eingesperrt in seine Formen.

Andreas Golinski begab sich für seine Recherche, mehrere Monate
in eine der größten Firmen Deutschlands, und arbeitete dort
(undercover) in der Nachtschicht als Hochpacker. Er bewegte sich in dem
Umfeld der Arbeiter, welche durch ihre Jahrelange Nachtschicht, in eigene nur
schwer zu verstehenden Welten leben. Durch Gespräche und
zusammen verbrachte Nächte, war es möglich mehr über die Menschen
und ihre zum größten Teil traurigen Geschichten zu erfahren, sowie selbst
in diese Welt einzutauchen, und die vorgegebenen Wege zu Betreten, und für
sich selbst zu hinterfragen.

Die Ausweglose Situation sowie die Enge der Möglichkeiten, wurden Golinski nach
wenigen Tagen selbst bewusst.

Zur selben Zeit befasste er sich auch mit Texten von Samuel Beckett, in welchem
die Körperlichen sowie die Mentalen Erfahrungen in engen Räumen beschrieben
werden. Der Unterschied zwischen einem realen engen Raum und den Riesen
großen Hallen der Hochpacker, Einleger, Aufreißer, etc ist, das der reale Raum im
ersten Augenblick direkt wirkt, wogegen die weiten der Riesen Hallen erst auf dem
zweiten Blick wirkten, dann jedoch umso stärker.

In dieser Arbeit geht es um Gefangenschaft ohne Gefangenzu sein.

Ausweglosigkeit und die daraus resultierende Hoffnungslosigkeit,
sowie die sich daraus entwickelnde Minderwertigkeitsgefühle,
der Verlust der Sprache und das Ableben mit lauter Narben.

Die gewählten Materialien sind über Monate seine Begleiter gewesen.

1. Europaletten
2. Signahörner
3. Geräusche

Die Europaletten (ca. 3000) sind im größten Ausstellungsraum zu Korridoren von
240 cm Höhe aufgebaut, und werden von Gang zu Gang immer enger, die
Korridore sind oberhalb geschlossen, und haben manchmal Licht von einer
Glühbirne, und manchmal nicht.

Die Signalhörner geben ein grausames Geräusch von sich, was für die Arbeiter das
Zeichen für zurück an die Arbeit ist.

Grosse Lautsprecher geben das Geräusch der aufeinander schlagenden Paletten

6. Kosten- und Finanzierung

6.1 Gesamtkosten des Projekts

Betrag in €:

16.676

6.2 Vorgesehene Finanzierung des Projektes

Bitte beachten Sie, dass das Institut für Auslandsbeziehungen e. V. Ihr Projekt nicht fördern darf, wenn Sie dafür Förderung durch das Auswärtige Amt oder das Goethe-Institut erhalten.

6.2.1 Gesicherte Finanzierung

Umfasst z.B. eigene Geldmittel (Eigenanteil) oder Geldmittel öffentlicher Träger, Sponsoren, etc.

Position und Leistungsträger:

Betrag in €:

Viafarini (Eigenanteil)	6.000
-------------------------	-------

Fondazione Cariplo	5.000
--------------------	-------

--	--

--	--

Gesicherte Finanzierung insgesamt	
-----------------------------------	--

6.2.2 Eingeplante, noch nicht gesicherte Finanzierung

Z. B. durch öffentliche Träger, Sponsoren, Eigenleistungen der Ausstellungsinstitution(en)

Position und Leistungsträger:

Betrag in €:

--	--

--	--

--	--

--	--

Summe	
-------	--

zu 6.3.

6.3.1 Kosten des Hin- und Rücktransports (Bitte 3 Vergleichsangebote angeben und in Papierform beifügen)

Name der Spedition:	Betrag in €:
Transport der Europaletten(2000 Stk.)	2500 + VAT 20%=3.000

6.3.2 Fahrtkosten (Bitte 3 Vergleichsangebote angeben und in Papierform beifügen)

Transportmittel:	Betrag in €:
Flugzeug Lufthansa	196 Euro
Flugzeug Air Berlin	76 Euro
Flugzeug German Wings	116 Euro

6.3.3 Aufenthaltskosten

Position:	Betrag in €:
Unterbringung	1100 Euro
Verpflegung	300 Euro

6.3.4 Mietkosten für technische Geräte zur Präsentation der Ausstellung

Aktive Lautsprecher(10)	1000+ VAT 20%=1.200

6.4. Gesamtübersicht des Finanzierungsplans

Position:

Betrag in €:

siehe 6.1	Gesamtkosten des Projekts		16676
siehe 6.2.1	Gesicherte Finanzierung	-	11000
siehe 6.2.2	Eingeplante, noch nicht gesicherte Finanzierung		
noch offener Finanzierungsbedarf		=	5676

beim Institut für Auslandsbeziehungen e. V. beantragte Fördersumme (bitte geben Sie nur die Positionen an, die unter die Förderkriterien des Instituts für Auslandsbeziehungen e. V. fallen)

5676

Checkliste für Bewerbungsunterlagen

Bitte ausfüllen und dem Antrag als Deckblatt beifügen.

Antragsteller/in und Projekttitle

Via Farini
20159 Mailand
Via Farini 35
Patrizia Brusarosco
Tel/Fax +390266804473
www.viafarini.org
viafarini@viafarini.org
Italien

Projekttitle - Hochpucker

- Beschreibung des Ausstellungsprojektes mit Zeitraum und Veranstaltungsort
- Teilnehmerliste aller an der Ausstellung beteiligten Künstler/innen
- Auflistung aller Künstler/innen für die Förderung beantragt wird mit Herkunftsland, Nationalität und Geburtsjahr
- Lebensläufe aller Künstler/innen für die Förderung beantragt wird mit Geburtsdatum, Postanschrift und Telefon/Fax/Mail
- Schriftliche Einladung der ausländischen Ausstellungsinstitution
- Bildmaterial über die künstlerische Arbeit
- Finanzierungsplan
- 3 Kostenvoranschläge Flug
- 3 Kostenvoranschläge Transport

Hinweis:

Das Institut für Auslandsbeziehungen e. V. wird Ihnen eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihres Antrags zusenden. Die erneute Einreichung abgelehnter Anträge ist nicht möglich. Das Institut für Auslandsbeziehungen e.V. ist gehalten, die Förderung von Projekten abzulehnen, im Nachhinein zu streichen oder bereits gewährte Mittel zurückzufordern, wenn sich herausstellt, dass die Beschreibung oder der Kosten- und Finanzierungsplan eines Projekts erhebliche Unrichtigkeiten enthält. Dies gilt ebenso, wenn sich wichtige Bestandteile Ihres Projekts nachträglich ändern und Sie diese Änderungen dem ifa nicht unverzüglich mitteilen.

Bemerkungen

Es werden keine Transportkosten beantragt, da das Material (Europaletten) von einer Firma in Mailand gemietet wird, die Kosten für Transport und Miete werden von den beiden Sponsoren(Dr.Botas und P.Zani) gedeckt.